



Leseprobe aus Erdmann, Die Diamantenfabrik,  
ISBN 4019172101008 © 2022 Beltz Verlag, Weinheim Basel  
[http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/  
gesamtprogramm.html?isbn=4019172101008](http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=4019172101008)

# Für den schnellen Einstieg

Komm herein und besuch die Diamantenfabrik! Weißt du, was dich unverwechselbar macht? Und wie kreativ du bist? Welche Person bringt dich zum Lachen oder hilft dir bei Problemen? In diesem Spiel kannst du viel über deine Fähigkeiten und Stärken erfahren – Fachleute nennen diese auch die »Ressourcen« eines Menschen. Ressourcen sind wie wertvolle Diamanten, die es zu entdecken, bewahren und schleifen gilt. Wir wünschen dir viel Spaß beim Suchen, Sammeln und Schleifen all deiner Diamanten!

## Spielaufbau

- ★ Das Spielbrett wird auf den Tisch gelegt.
- ★ Jeder Spieler und jede Spielerin erhält eine Spielfigur, einen Diamantenzettel vom Block sowie einen Stift.
- ★ Die Spielfiguren werden auf das Feld Eingang gestellt.
- ★ Mischt jeweils die farbigen Themenkarten der vier Kategorien »Aktionen«, »Skalierungen«, »Diamanten« und »Helfer« und legt sie verdeckt auf die dafür vorgesehenen Containerkisten-Felder.
- ★ Der Skalierungsstein wird auf den Skalierungskolben ganz unten bei 0 gelegt.
- ★ Die Diamanten im Stoffsäckchen werden bereitgelegt.

**Spielziel:** Entdecke und finde auf deinem Weg durch die Diamantenfabrik alles über deine Stärken und Fähigkeiten heraus und sammle so viele Diamanten wie möglich. Wer die meisten Diamanten sammeln konnte, hat das Spiel gewonnen!

## So geht's:

- ★ Wer am jüngsten ist, beginnt. Es wird im Uhrzeigersinn gewürfelt.
- ★ Es dürfen mehrere Figuren gleichzeitig auf einem Feld stehen – Rauswerfen gibt es nicht.
- ★ Gehe so viele Felder nach vorn, wie du Punkte gewürfelt hast. Es gibt verschiedene Feldtypen:



**Diamantenfeld:** Hier ziehst du eine Diamantenkarte und bekommst bei Beantwortung einen Diamanten. Die entdeckte Ressource kannst du auf deinem Diamantenzettel aufschreiben.



**Aktionsfeld:** Zieh eine Aktionskarte. Bei Erfüllen der Aktion erhältst du einen Diamanten.



**Skalierungsfeld:** Hier ziehst du eine Skalierungskarte und beantwortest die Frage, indem du den Skalierungsstein auf den ausgewählten Wert legst. Nach Beantwortung der Frage lege den Stein wieder auf Null. Bei Beantwortung der Frage mithilfe des Skalierungskolbens bekommst du einen Diamanten.



**Helperfeld:** Hier ziehst du eine Helperkarte. Du suchst dir einen beliebigen Helfer aus, mit dessen Hilfe du die Frage beantwortest. Bei Beantwortung der Frage bekommst du einen Diamanten.



**Kleeblattfeld:** Hier darfst du noch einmal würfeln.



**Pausenfeld:** Fordere deinen linken Mitspieler oder deine linke Mitspielerin zum »Schnick-Schnack-Schnuck« heraus. Wer zweimal gewinnt, erhält einen Diamanten.



**Explosionsfeld:** Oh nein, ein Diamant wurde zerstört! Lege ihn zurück in das Säckchen.



**Riesenexplosionsfeld:** Glück gehabt! Du darfst den Weg durch den Tunnel nehmen.

- \* **Warteraum:** Warte nun auf deine Mitspieler und spiele immer, wenn du an der Reihe bist, Schnick-Schnack-Schnuck gegen einen Mitspieler oder eine Mitspielerin deiner Wahl. Wer gewinnt, bekommt immer einen Diamanten.
- \* **Entwicklungsabteilung:** Geh, sobald alle im Warteraum angekommen sind, zur ersten Kiste. Erfüllst du die Aufgabe, dann bekommst du zwei Diamanten. Sobald alle anderen Mitspieler die erste Kiste bearbeitet haben, gehst du zur zweiten Kiste. Verfahren so weiter, bis alle Spieler die letzte Kiste bearbeitet haben. Für jede bearbeitete Kiste erhältst du zwei weitere Diamanten.
- \* **Ziel und Spielende:** Juhu, du hast es geschafft! Zähl nun alle gesammelten Diamanten. Wer die meisten Diamanten sammeln konnte, gewinnt! Schreib die Diamantenzahl auf deinen Diamantenzettel und nimm ihn zur Erinnerung mit nach Hause.



# Spielanleitung für Therapeutinnen und Therapeuten

Die »Diamantenfabrik« ermöglicht es Kindern und Jugendlichen, in einer entspannten Spiel-situation auf direkte oder indirekte Art einen bewussteren Zugang zu den eigenen Fähigkeiten zu entwickeln und diese spielerisch zu erweitern.

Das Spielbrett ist einer Fabrikationshalle nachempfunden und impliziert einen Produktionsprozess, an dem die Spieler und Spielerinnen sowie Therapeuten und Therapeutinnen als aktive Mitspieler beteiligt sind. Die Spieler müssen auf ihrem Weg durch das Lager und die Produktion, die Sprengstoffabteilung, den Warteraum und die Entwicklungsabteilung verschiedene Fragen beantworten, Aufgaben bewältigen und schließlich an einer ausgewählten Ressource arbeiten. Dabei gewinnen oder verlieren sie Diamanten.

## Spielmaterial

### Spielinhalt

- \* Spielbrett
- \* Anleitung
- \* 2 Würfel
- \* 6 farbige Spielfiguren
- \* 240 Themenkarten »Ressourcen (Diamanten)«, »Aktionen«, »Skalierungen«, und »Helfer«
- \* 1 Diamantenzettelblock
- \* 1 Skalierungsstein (wird unten auf den Skalierungskolben gelegt)
- \* 100 Diamanten im Stoffsäckchen

## Themenkarten

Im Spiel gibt es vier verschiedene Arten von Karten.



### Ressourcenkarte (Diamantenkarte)

Hier werden Fragen gestellt, mit deren Hilfe Ressourcen entdeckt und benannt werden können.



### Aktionskarte

Hier werden kleinere handlungsorientierte Aufgaben gestellt.



## Skalierungskarte

Hier wird ein zur Ressourcenfrage passender Wert auf dem Skalierungskolben ausgewählt und der Stein auf diesem Wert platziert.

**Wichtig:** Für die Therapeutin besteht hier die Möglichkeit nachzufragen, was passieren müsste, damit der Spieler bzw. die Spielerin den angegebenen Wert um einen Punkt nach oben oder nach unten auf dem Skalierungskolben verschieben könnte.



## Helperkarte

Hier werden Fragen zu Ressourcen gestellt, welche mithilfe der Perspektivübernahme beantwortet werden sollen. Die Helfer, aus deren Perspektive geantwortet wird, können frei ausgewählt werden.



## Diamanten



Die Diamanten stellen die Ressourcen dar, die zu suchen und zu entwickeln sind. Als Therapeutin oder Spielleiter können Sie die Diamanten-Bank bedienen, je nach Bedarf ein wenig steuern und somit z.B. besonderen Einsatz belohnen oder dafür sorgen, dass nicht Sie selbst gewinnen.



## Diamantenzettelblock

Auf den Diamantenzettel kann jedes Kind (und natürlich Sie selbst) die Antworten auf die Fragen der Ressourcenkarten schreiben. Ist in der Schlussphase des Spiels in der Entwicklungsabteilung eine Ressource zur weiteren Bearbeitung ausgewählt worden, so kann diese ebenfalls notiert oder z.B. mit einem Textmarker markiert werden. Nach Diamantenauszählung am Spielende wird die Diamantenzahl auf den Zettel geschrieben und der Zettel darf vom Kind als Siegessymbol mit nach Hause genommen werden. Wir empfehlen, eine Kopie des so hart erarbeiteten Diamantenzettels zu machen und in der Akte abzuheften. Auf diese Weise können Sie im späteren Therapieprozess jederzeit auf die verschiedenen Ressourcen zurückkommen und daran weiterarbeiten.

Sollte der Diamantenzettelblock aufgebraucht sein, so können Sie sich auf der Produktdetailseite unter [www.beltz.de](http://www.beltz.de) eine PDF-Datei herunterladen und sich auf diese Weise selbst neue Vorlagen drucken.

## Die Spielregeln

**Spielziel:** Ziel des Spiels ist es, mehr Diamanten zu sammeln als die Mitspielenden. Durch Würfeln werden die Spielfiguren über das Spielbrett vom Eingang zum Ausgang bewegt.

**Spielende:** Das Spiel endet, wenn alle, die mitspielen, den Ausgang erreicht haben – dann werden die Diamanten ausgezählt. Alle erhalten den Diamantenzettel zum Mitnehmen, eine Kopie kann in die Patientenakte geheftet werden.

**Dauer:** Die Spieldauer liegt zwischen 25 und 35 Minuten bei zwei Spielern und verlängert sich entsprechend der Anzahl der Mitspieler. Durch Hinzunahme eines zweiten Würfels kann die Spieldauer verkürzt werden, dann werden die Werte beider Würfel addiert.

Bei Zeitdruck ist es möglich, das Spiel durch das Vermerken der Ressourcen auf dem Diamantenzettel zu unterbrechen und in der nächsten Stunde fortzuführen.

Anzahl der Mitspieler: 2–6.

Empfohlenes Spielalter: 7+ Jahre.

## Spielvorbereitung

- \* Alle, die mitspielen, erhalten jeweils eine Spielfigur, einen Diamantenzettel vom Block sowie einen Stift. Die Spielfiguren werden auf das Feld »Eingang« gestellt.
- \* Die Themenkarten werden in die vier Kategorien »Ressourcen/Diamanten«, »Aktionen«, »Skalierungen« und »Helper« aufgeteilt, gemischt und verdeckt auf die dafür vorgesehenen Containerkisten auf dem Spielbrett gelegt.
- \* Der Skalierungsstein wird auf den Skalierungskolben entsprechend dem vorgezeichneten Feld auf dem Nullpunkt platziert.
- \* Die Diamanten werden in das Stoffsäckchen gelegt. Optional kann auch eine kleine selbst angeschaffte Holzschatzkiste o. Ä. genutzt werden, um die Diamanten aufzubewahren.



# Anwendungsbereiche

**Ressourcen.** Mit dem Spiel »Die Diamantenfabrik« wird ein inhaltlicher Fokus auf das Bewusstmachen von vorhandenen Ressourcen, Reaktivierung von unbewusst vorhandenen Ressourcen, aber auch den systemischen Ressourcen gelenkt. In der therapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat eine ressourcenorientierte Arbeit in den letzten Jahrzehnten stark an Bedeutung gewonnen. Etablierte dysfunktionale Handlungsstrategien bei Kindern und Jugendlichen können verändert, Handlungsalternativen durch die Ressourcenaktivierung entwickelt werden. Sich die eigenen Ressourcen bewusst zu machen, dient der Resilienzsentwicklung und Krisenbewältigung. Positive Eigenschaften, Fähigkeiten oder auch Beziehungen werden aktiv als therapeutisches Element mit einbezogen und zur Unterstützung eingesetzt. Die Ressourcenaktivierung gilt als besonderer Wirkmechanismus in der Beratung sowie Therapie. So bilden Ressourcen ein Fundament für Heilungsprozesse und können als Stabilisierungsintervention in der Rückfallprophylaxe genutzt werden.

Kinder und Jugendliche, die ihren Selbstwert als defizitär erleben, können durch die Ressourcenaktivierung einen Zugang zu ihren jeweiligen (auch unbewussten/unscheinbaren) Fähigkeiten gewinnen, erleben ihre ganz individuellen Stärken und beweisen sich selbst, in welchen Kontexten sie diese bereits gezeigt haben. Das fördert das Selbstwirksamkeitserleben der Kinder und Jugendlichen (und an mancher Stelle wird auch der Spielleiter bzw. die Therapeutin sich über die eigenen Fähigkeiten freuen).



**Das Spiel.** Über diesen Förderschwerpunkt der Ressourcenaktivierung hinaus, bietet die Diamantenfabrik einen spielerischen Umgang mit einer intrinsisch orientierten Veränderungsmotivation des Kindes bzw. des/der Jugendlichen. Durch den Gewinn von Diamanten kann eine haptische Verstärkung der Wichtigkeit eigener Fähigkeit ins Bewusstsein rücken und durch die Menge gut visualisiert werden.



Findet der Spieler oder die Spielerin keinen sofortigen Zugang zu den Fragen bzw. keine Antwort, kann die Therapeutin oder der Therapeut durch Nachfragen Hilfestellung leisten und so zum Erfolgserlebnis beitragen. Dabei kann er oder sie wichtige Informationen bzgl. des individuellen Zugangs des Kindes oder Jugendlichen zu seinen Ressourcen gewinnen, welche im weiteren therapeutischen Prozess und/oder im Beratungskontext genutzt werden können. Das Spiel ermöglicht auf diese Weise einen Einblick in die Werteordnung des Spielers; dieser Einblick kann gerade im diagnostischen Prozess von Bedeutung sein.

Das Ausschreiben der Ressourcen auf dem Diamantenzettel ist eine weitere Verstärkung des Bewusstmachens von vorhandenen Fähigkeiten. Es wird eine Sensibilisierung der Wahrnehmungen und der Ausdrucksfähigkeit geschult, welche wiederum das Selbstbewusstsein fördern.

→ Einen besonderen Fokus will das Spiel in der »Entwicklungsabteilung« auf die hier intensive Beschäftigung mit einer wichtigen Ressource legen: In dieser Abteilung können die Spieler und Spielerinnen in kleinen, überschaubaren Schritten erlernen, wie sie ihre schon vorhandene Fähigkeit noch besser kultivieren können. Eine Lernerfahrung, die sie in ihren Alltag mit ein wenig Übung gut transferieren können.

**Einsatz.** Das Spiel kann sowohl zu diagnostischen als auch therapeutischen Zwecken genutzt und im Einzelkontakt oder in der Gruppe eingesetzt werden.

Mögliche Einsatzorte sind Psychotherapie (auch für Erwachsene mit Spielaffinität), Beratungsstellen, Soziale Arbeit, stationäre Einrichtungen der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Schulberatungen sowie heilpädagogische Institutionen oder Jugendhilfeeinrichtungen.

Das Spiel eignet sich für Kinder ab ca. 7 Jahren und Jugendliche. Es empfiehlt sich, das Spiel in Begleitung eines Spielleiters bzw. einer Therapeutin zu spielen, so können die Kinder und Jugendlichen bei der Beantwortung der Fragen unterstützt und begleitet werden. Außerdem kann er oder sie als Vorbild und Mutmacher fungieren.



Setz dich ohne Hilfe deiner Hände auf  
den Boden und steh wieder auf.

Sing ein Lied.

Was würde ... sagen, wo du mal  
besonders schnell warst?

Was würde ... sagen, wo du mal  
besonders zielstrebig warst?

Ich kann mich loben für ...

Wie hast du es mal geschafft,  
einen Streit zu klären?

Wie einfallsreich bist du?

Wie sensibel bist du?